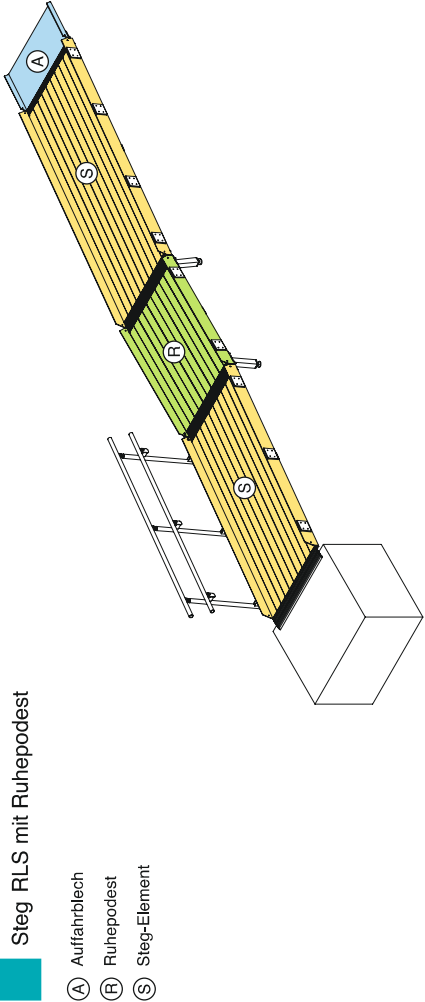


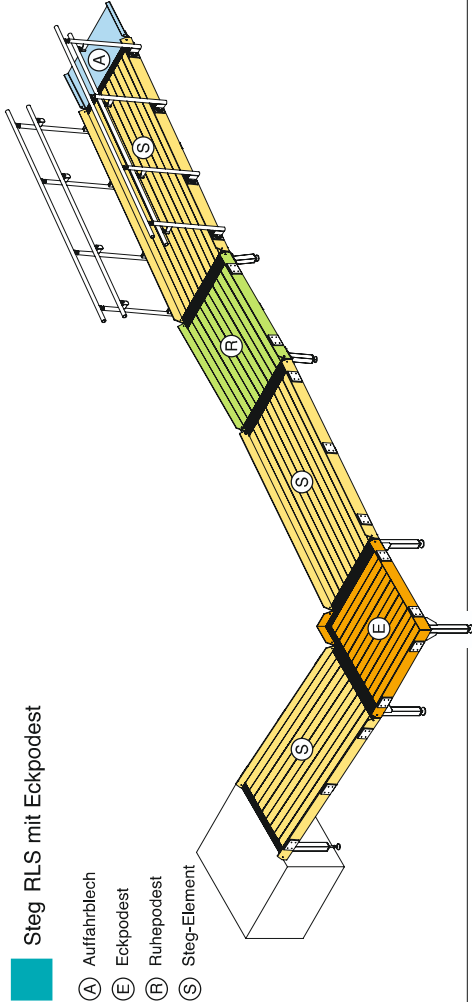
Für jeden Einsatz die richtige Rampe

Steg RLS mit Ruhepodest



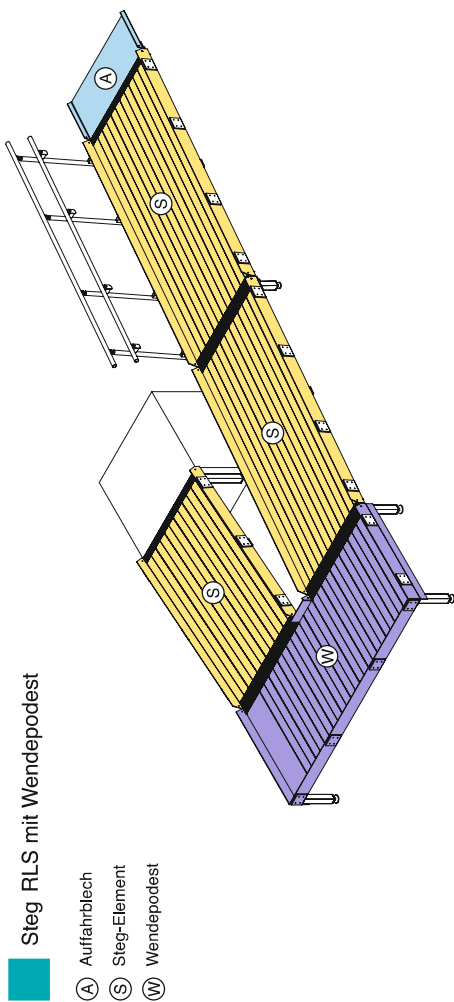
- A Auffahrblech
- R Ruhepodest
- S Steg-Element

Steg RLS mit Eckpodest



- A Auffahrblech
- E Eckpodest
- R Ruhepodest
- S Steg-Element

Steg RLS mit Wendepodest

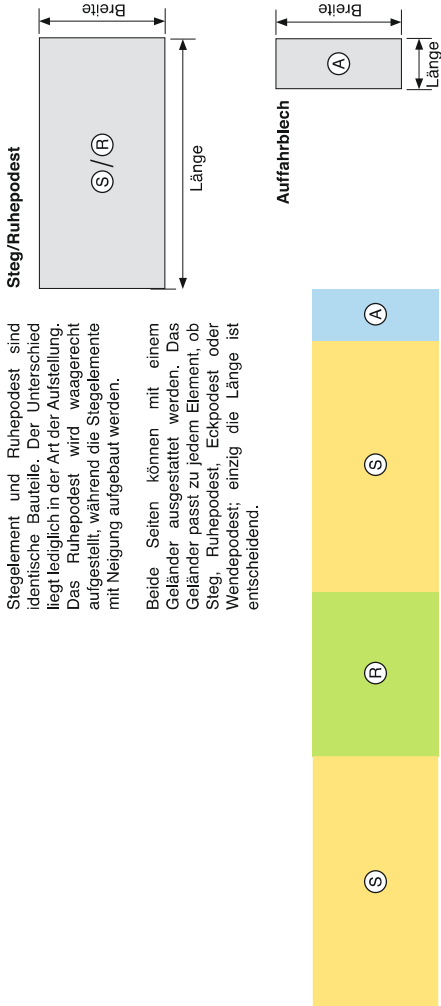


- A Auffahrblech
- S Steg-Element
- W Wendepodest

Tragkraft je Rampen-Element 400 kg

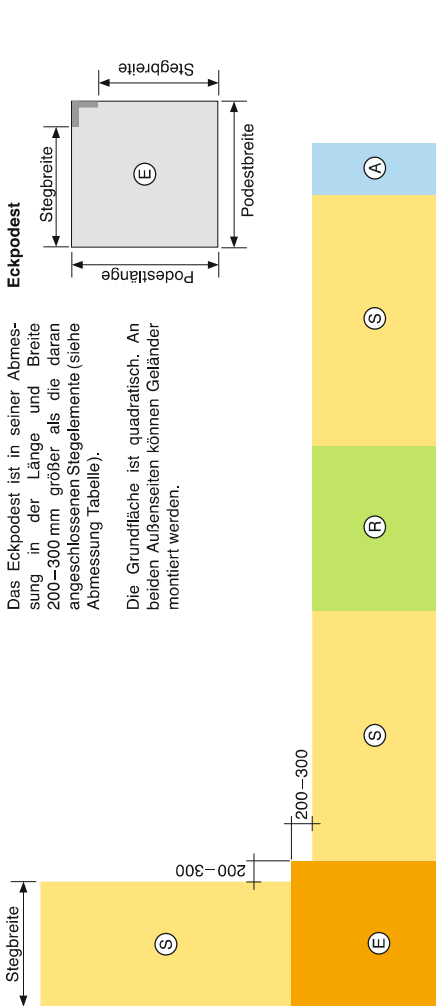
Stegelement und Ruhepodest sind identische Bauteile. Der Unterschied liegt lediglich in der Art der Aufstellung. Das Ruhepodest wird waagrecht aufgestellt, während die Stegelemente mit Neigung aufgebaut werden.

Beide Seiten können mit einem Geländer ausgestattet werden. Das Geländer passt zu jedem Element, ob Steg, Ruhepodest, Eckpodest oder Wendepodest; einzig die Länge ist entscheidend.



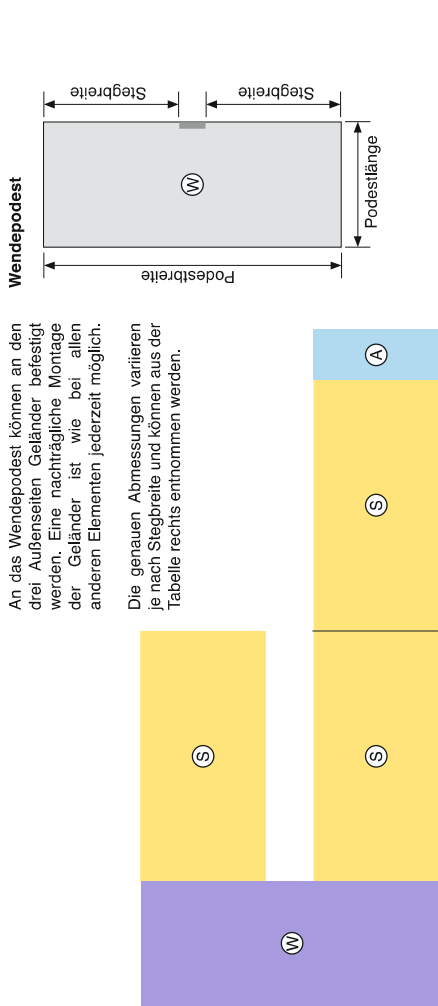
Das Eckpodest ist in seiner Abmessung in der Länge und Breite 200–300 mm größer als die daran angeschlossenen Stegelemente (siehe Abmessung Tabelle).

Die Grundfläche ist quadratisch. An beiden Außenseiten können Geländer montiert werden.



An das Wendepodest können an den drei Außenseiten Geländer befestigt werden. Eine nachträgliche Montage der Geländer ist wie bei allen anderen Elementen jederzeit möglich.

Die genauen Abmessungen variieren je nach Stegbreite und können aus der Tabelle rechts entnommen werden.



## Aufbau Rampensystem

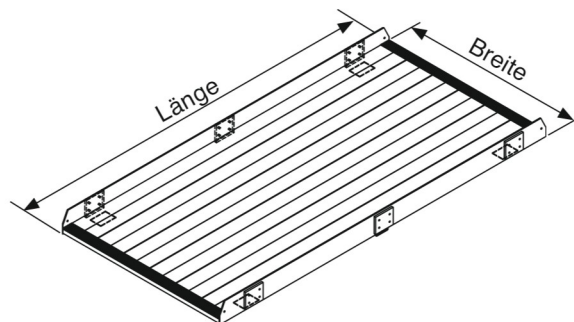
Das Rampensystem beginnt mit einem flachen Auffahrblech, auf das ein Stegelement folgt. Nach dem ersten Stegelement können je nach Situation die unterschiedlichsten Elemente (Steg, Ruhepodest, Eckpodest, Wendepodest) aneinander gereiht werden. Das letzte Element wird in der Regel stumpf an die oberste Stufe angeschlagen und kann mittels optionalen Überfahrblechs überbrückt werden (Detailbild 4 auf Folgeseite). Das letzte

Stegelement ist auch mit einer Auflagerzunge erhältlich. Mittels Auflagerzungen werden die zwei letzten Füße eingespart, jedoch muss die oberste Stufe oder Betonkante die tragende Funktion übernehmen. Die Ausführung mit Auflagerzunge wird in der ersten 3D-Zeichnung dargestellt.

Die Füße des Rampensystems werden passend zur Rampenkonfiguration ermittelt und gehören zum Lieferumfang dazu.

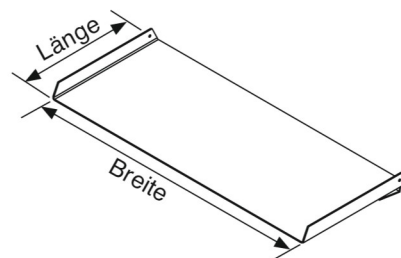
### Ⓢ Steg/Ⓡ Ruhepodest

Länge (mm)	Breite (mm)		
	800	1000	1200
1000	081.40.000	081.40.100	081.40.200
1200	081.40.005	081.40.105	081.40.205
1500	081.40.001	081.40.101	081.40.201
2000	081.40.002	081.40.102	081.40.202
2500	081.40.003	081.40.103	081.40.203
3000	081.40.004	081.40.104	081.40.204



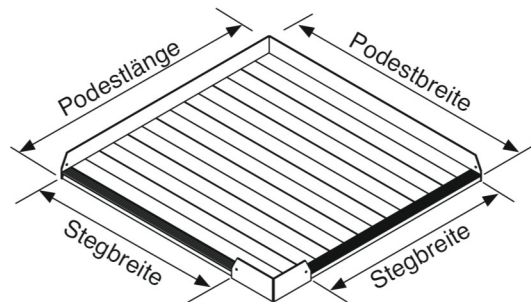
### Ⓐ Auffahrblech

Länge (mm)	800	1000	1200
500	081.40.400	081.40.410	081.40.420



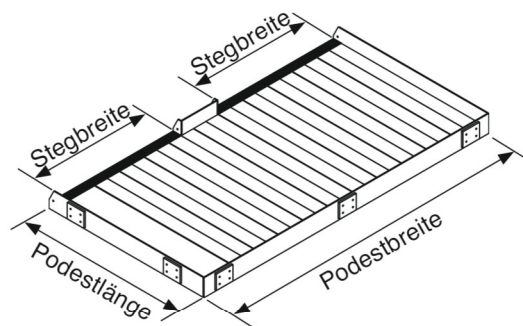
### Ⓔ Eckpodest

	Für Stegbreite (mm)		
	800	1000	1200
<b>Artikel-Nr.</b>	081.40.450	081.40.460	081.40.470
<b>Eckpodest Abmessung (mm)</b>			
Podestbreite	1000	1200	1500
Podestlänge	1000	1200	1500



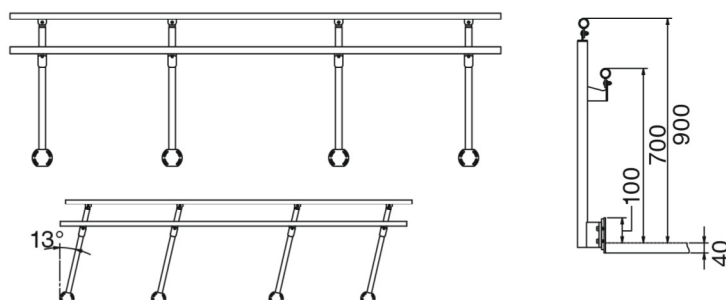
### Ⓦ Wendepodest

	Für Stegbreite (mm)		
	800	1000	1200
<b>Artikel-Nr.</b>	081.40.455	081.40.465	081.40.475
<b>Wendepodest Abmessung (mm)</b>			
Podestbreite	2000	2300	2700
Podestlänge	1000	1200	1200



## Geländer für RLS

Länge (mm)	Artikel-Nr.	Passend für	
		Eckpodest	Wendepodest
1000	081.40.300	081.40.450	081.40.455
1200	081.40.301	081.40.460	081.40.465/475
1500	081.40.302	081.40.470	
2000	081.40.303		081.40.455
2500	081.40.304		081.40.465
3000	081.40.305		081.40.475





①  
Auffahrblech



②  
Ruhepodest mit angeschlossenen Stegelementen



③  
Eckpodest



④  
Überfahrblech

## RLS – Das modulare Rampensystem

Höhendifferenzen, die bislang als Stufen gelöst sind, stellen für Personen mit eingeschränkter Mobilität ein Hindernis dar. Sei es im Wohnbereich oder an öffentlichen Stellen, bei denen bereits bauliche Maßnahmen abgeschlossen oder nicht mehr möglich sind.

### Modularer Aufbau

Das stationäre Rampensystem vom Typ RLS setzt an dieser Stelle an und ist das barrierefreie Zugangssystem zu Gebäuden. Standardmäßig ist es in den Innenbreiten von 800, 1000 und 1200 mm erhältlich. Die verschiedenen Elemente (Eckpodest, Wendepodest, Ruhepodest, gerader Steg) tragen je 400 kg, passen modular zusammen und bieten eine fast unendliche Vielzahl an unterschiedlichen Rampensystem-Lösungen.

### Sicherheit

Der eloxierte Handlauf entspricht der DIN 18040 und ist auch für öffentliche Gebäude geeignet. Die gestanzte Aluminiumauflfläche ist langlebig und bietet eine hohe Rutschhemmung von R12. Mit den einstellbaren Stützfüßen sind die empfohlenen Steigungen von 6% für Selbstfahrer, aber auch höhere Steigungen möglich. Das innovative Modularsystem passt mit seiner modernen Optik optimal zu bestehenden Gebäuden, es benötigt keine Wartung und ist auch für Fußgänger geeignet.

### Berechnung der Rampenlänge

Die benötigte Rampenlänge lässt sich anhand von zwei Werten leicht berechnen. Zum einen wird die zu überbrückende Höhendifferenz und zum anderen die mögliche Steigung benötigt.

### Folgende Steigungen dienen als Richtwert:

• bei öffentlichen Gebäuden	max. 6 %
• Selbstfahrer mit körperlicher Einschränkung	max. 6 %
• Selbstfahrer	bis 10 %
• Personen, die geschoben werden	bis 20 %
• Elektrorollstühle	bis 20 %

### Formel zur Längenberechnung:

$$\text{Länge} = \frac{\text{Höhendifferenz} \times 100}{\text{Steigung \%}}$$

Bei einer Höhe von 45 cm und einer Steigung von 6 % ergibt sich eine Länge von 750 cm. ( $45 \times 100 / 6 = 750$ )

Bitte beachten Sie, dass bei öffentlichen Gebäuden gemäß DIN 18040 ab 6 Metern Rampenlänge ein Ruhepodest von 1,5 m Länge vorgeschrieben ist. Das Ruhepodest hat keine Steigung und trägt daher nicht zur Überbrückung der Höhendifferenz bei.